

**CLUB MAGIC LIFE** SCHAFFEN ZUGANG: Nur gültig bei Buchung bis 16.05.09

**2 URLAUBSTAGE GRATIS!**  
GÜLTIG FÜR VIELLE MAGIC LIFE CLUBS im Mai/Juni 09

**DEMO GEGEN MOSCHEE**  
Die FPÖ demonstriert gegen den Ausbau eines Islamzentrums, Linke demonstrieren gegen FPÖ.  
**SEITE 17**



**KZ-SCHERGE IN HAFT**  
Den Nazi-Kriegsverbrecher John Demjanjuk erwartet in München ein Mordprozess.  
**SEITE 4**

**GRATIS IM KINDERGARTEN**  
Spätestens 2010 müssen alle Fünfjährigen in den Kindergarten.  
**SEITE 3**



**WIEN**  
MITTWOCH,  
13. MAI 2009  
NR. 132 / 1 €  
www.kurier.at

# KURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

## Lohnrunden Kampf um den kleineren Kuchen

Mit einer Großdemo in Wien wollen die Gewerkschaften Druck auf die stockenden Lohnrunden machen. Sie wettern gegen Arbeitgeber-Forderungen nach Lohnverzicht und Null-Lohnrunden. ÖGB-Chef Foglar fordert einen „fairen Anteil“ der Arbeitnehmer an den guten Gewinnen des Vorjahres. Unfair verteilt sieht die OECD auch die Steuerlast in Österreich.  
**SEITE 10, 11**

## Der Einbruch und die Folgen

Einbruchopfer erzählen, wie es ihnen nachher erging. Manche hatten großes Glück und sehr hilfsbereite Polizeibeamte.

# Gewinner der Schrott-Prämie



Der Staatszuschuss wirkt. Österreichs Autohändler melden Rekord-Verkäufe.

**SEITE 9**

Pkw-Neuzulassungen 2009 im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent



KURIER Grafik: Statistisches Bundesamt, Statistik Austria, AFK



Kongress

# Wo viel Licht ist, ist auch Hautkrebs

Die Zahl der Hautkrebs-Fälle nimmt stark zu. Auch die besten Sonnencremes bieten nur bedingt Schutz.

VON JOSEF GEHARD

Rechnet man alle seine Untertanen zusammen, ist der Hautkrebs die weltweit häufigste Tumorerkrankung überhaupt.

Und er ist jene mit den größten Zuwachsraten: Lag 1935 die Wahrscheinlichkeit, an Hautkrebs zu erkranken, noch bei 1:1.500, so ist sie heute schon auf 1:50 angestiegen", sagt Univ.-Prof. Hubert Pehamberger, Der Vorstand der Dermatologie an der Wiener MedUni ist Präsident des 7. Hautkrebs-Weltkongresses, der derzeit in Wien stattfindet.

Zunelnde gibt es sowohl beim Melanom, das jährlich allein in Österreich an die 400 Todesopfer fordert, als auch beim weitaus aggressi-

ven, dafür aber umso häufiger auftretenden „Jellen Hautkrebs“ (z.B. Plattenepithelkarzinom). Ein Züsel an Sonne ist bei beiden Krebsarten der Hauptgrund dafür, dass ihre Häufigkeit so rasant zunimmt. „Das UV-Licht führt zu genetischen Störungen in den Hautzellen“, sagt Univ.-Prof. Rainer Kunstfeld, ebenfalls Dermatologe an der Wiener Uniklinik. Der Unterschied liegt aber im



Pehamberger: „Kasalter Anstieg“

Kunstfeld: „Schäden durch UV-Licht“

Kongress präsentiert werden: Die Cremes schützen nur vor einem Sonnenbrand. „Die durch UV-Strahlen bedingten Gen-Schäden in der Haut entstehen bereits lange bevor diese beginnen“, betont Pehamberger.

**Schädliche Solarien** Der Arzt wünscht sich auch ein Solarien-Verbot für unter 18-Jährige, wie es in Deutschland bereits existiert. US-Studien belegen, dass mit häufigen Besuchen in Sonnenstudios das Risiko für Melanom ansteigt. Je länger man bebrannt, desto gefährlicher kann die künstliche Sonne werden.

Werden Melanome erst spät erkannt, bilden sie Metastasen (Trockengeschwüre). „Dann liegt die Fünf-Jahres-Überlebensrate nur mehr bei fünf Prozent“, sagt Pehamberger. Er fordert zur Früherkennung organisierte Reihenuntersuchungen (Screenings) an Risikogruppen: Etwa Menschen mit bereits durchgemachter Melanom-Erkrankung, mit Krankheitsfällen in der Familie und mit zahlreichen bzw. atypischen Muttermalen. Auch hier könnte Deutschland als Vorbild dienen, wo sich Hautkrebs-Screenings in Pilotprojekten als überaus effektiv erwiesen haben.

## Melanom: Wie es früh entdeckt wird

**Häufigkeit** Am sogenannten „schwarzen Hautkrebs“ erkranken jedes Jahr etwa 2000 Österreicher (AÖZ Todesfälle). Rechtzeitig erkrankt – also noch bevor er Metastasen gebildet hat – ist er relativ einfach chirurgisch behaltbar.

**Warnzeichen** Bei der Früherkennung ist vor allem auf ver-

dächtig aussehende Muttermale zu achten: Asymmetrische Form, unscharfe Begrenzung, mehrere Farbtöne wie Braun, Rot, Schwarz, Bläulich oder grau, Durchmesser größer als fünf Millimeter und Wachstum in der letzten Zeit, deutliche Farbänderung, deutliche Veränderung bzw. Neuauftritt innerhalb der letzten Zeit.

## ► Therapie

### Spitzenforschung in Wien

Die Wiener Uniklinik für Dermatologie zählt bei der Erforschung neuer Therapien gegen Hautkrebs zu den weltweit führenden Zentren. Erst kürzlich schloss ein Team rund um Kuan Harnkamaya eine große Studie mit dem Wirkstoff Ipilimumab ab. Es soll Patienten helfen, die an einem bereits fortgeschrittenen metastasierenden Melanom leiden. Die Ärzte regt das Immunsystem an, die Krebszellen anzugreifen.

In Wien arbeitet man aber auch an einer Art Gentherapie. Dabei geht es um die Ausschüttung des Gens BCL2 an der Tumorzelle, wodurch diese empfindlicher gegenüber einer Chemotherapie wird.

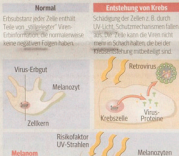
Melanom ist nicht gleich Melanom. International geht daher der Trend hin zu maßgeschneiderten Therapien, die auf die jeweiligen genetischen Besonderheiten des Tumors Rücksicht nehmen. So wurde vor einigen Jahren eine Mutation im BRAF-Gen entdeckt, die bei 45 bis 55 Prozent aller Melanom-Patienten vorhanden ist. Jetzt sucht man nach Wirkstoffen, mit denen man diese genetische Fehlstellung aufheben kann.

Bei einer anderen Mutation wurde mit dem Protein Vitrin ein Wirkstoff gefunden, der bei Patienten mit dieser Mutation die Betroffenen auf und kann mit dem Medikament Glivec behandelt werden, das seit einigen Jahren bereits erfolgreich gegen bestimmte Leukämie-Formen eingesetzt wird.

INTERNET [www.wienerkliniken.at](http://www.wienerkliniken.at)

## Hautkrebs – Entstehung eines Melanoms

Melanom – bösartige Form des Hautkrebs, entsteht aus Melanozyten (pigmentbildende Hautzellen), auch Viren sind möglicherweise an der Entstehung beteiligt.



Heilungschancen sinken drastisch, wenn sich Krebszellen über Blut- oder Lymphgefäße im Körper ausbreiten und Metastasen bilden.

Quelle: © EPA, Getty Images, Dr. Grottel, Dr. Grottel



**Riskante Räte:** Einseitige Gefährdung durch Braten am Strand